

## Vorrede.

met/ die eben eines andern vn-  
lust vnd überharzte arbeit ist/  
ja die sich seinem stand / ampt  
vnd ansehē nach/ keines wegs  
vereiniget / Also daß von etli-  
chen dafür gehalten wirdt:  
Eines Menschen angeborne  
natur seye eigentlicher nicht  
zuersehen noch zuerkündigen/  
dann inn vnd auß seinen selbst  
außerlesnen exercitiis. Der vr-  
sachen halben/das/ob gleich ei-  
ne person von jugend auff / bey  
verstendigen vnd gelerten leu-  
ten / entweder mit der scherpf  
oder allgemach mit linder di-  
sciplin/ zu einem sonderlichen  
thun/auffs geschicklichste erzo-  
gen worden ist / vnd auß guter  
lehr so vil nutz geschaffet / daß  
er